



## **Sportschützen Giswil - Cupschiessen 2026 Lucky Looser Hans Rossacher holt vierten Cupsieg**

Mit einer erfreulich hohen Beteiligung von 28 Schützinnen und Schützen, wovon 12 aus dem eigenen Nachwuchs, starteten die Sportschützen Giswil mit dem Cupschiessen in die neue Saison.

Pro Runde werden 5 Probeschüsse und 10 Einzelschüsse auf die Scheibe A10 in Dezimalwertung geschossen. In jeder Runde werden Gegner sowie Scheibenzuteilung und Ablösung ausgetost.

In der 1. Runde erwischten Daria Heiniger (101.0), Iris Abächerli (100.9) und Michael Röthlin (100.0) mit einer Punktzahl über 100 den besten Wettkampfstart. Von den weiteren 4 Resultaten über 100 stammen alleine 2 von Iris Abächerli mit dem Tageshöchstresultat von 101.4 Punkten in Runde 2 und 100.3 im Viertelfinal.

Für die 2. Runde qualifizierten sich die vierzehn Sieger aus der 1. Runde direkt sowie zwei Verlierer mit dem höchsten Resultat. Sechs Sieger erzielten über 95 Punkte, wobei sich auch vier Verlierer mit über 95 Punkten geschlagen geben mussten. Mit dem höchsten Verliererresultat von sehr guten 99.0 Punkten unterlag Hans Rossacher knapp gegen Roger Koch (99.8). Dennoch konnte er aufgrund der vorzeitigen Aufgabe von Fabienne Riebli als Lucky Looser in das Viertelfinal nachrutschen.

Im Viertelfinal mussten die beiden Nachwuchsschützinnen Iris Abächerli und Daria Heiniger bereits zum zweiten Mal gegeneinander antreten. Nach dem knappen Sieg von Daria in der 1. Runde konnte sich Iris revanchieren und mit 100.3 gegenüber 96.6 Punkten klar durchsetzen. Auch die übrigen Paarungen wurden von Roger Koch mit 101.1 Punkten gegen Nachwuchsschütze Jan Enz (96.7), Patrick Vanini mit 100.5 Punkten gegen René Ming (87.0) und Hans Rossacher mit 96.4 Punkten gegen Walter Berlinger (88.8) klar entschieden.

Somit bestritt Iris Abächerli ihren ersten Halbfinal gegen den bereits fünffachen Halbfinalteilnehmer Patrick Vanini. Im anderen Halbfinal standen mit Hans Rossacher und Roger Koch zwei ehemalige Cupsieger gegenüber. Iris Abächerli mit 97.3 Punkten und Roger Koch (96.3) konnten ihre bisherigen hohen Resultate nicht bestätigen und mussten sich geschlagen geben. Patrick Vanini siegte mit 98.7 Punkten und Hans Rossacher mit 99.0 Punkten.

Im Final standen sich bei kommandiertem Feuer der letztjährige Drittplatzierte Patrick Vanini dem Routinier und Cupsieger 2022 Hans Rossacher gegenüber. Hans erwischte einen guten Start und lag nach dem 3. Schuss mit 1.7 Punkten in Führung. Nach zwei Zehnern von Patrick lag dieser nach dem 5. Schuss mit 0.4 Punkten knapp an der Spitze. Diese musste er jedoch nach dem 7. Schuss und einem Rückstand von 1.8 Punkten schon wieder abgeben. In den letzten 3 Schüssen konnte Hans seine Führung behaupten und den Vorsprung noch auf 2.0 Punkte ausbauen. Mit 98.7 gegenüber 96.7 Punkten entschied Hans diesen spannenden Final zu seinen Gunsten. Patrick musste sich nach der Finalniederlage 2023 bereits zum zweiten Mal erst im Final geschlagen geben.

Hans Rossacher feierte nach 2022 bereits seinen insgesamt vierten Cupsieg und darf den Wanderpreis für ein Jahr nach Hause nehmen.